



Wie steht es mit dem Datenschutz auf "Kinderseiten" im Internet?

Dr. Alexander Dix
Kinderspielplatz Internet
Projekt Verbraucherrechte in der digitalen Welt
VZBV
Berlin, 20. Oktober 2011





Übersicht

- Ausgangspunkt: Daten als Währung
- Kinder als Konsumenten und Informanten
- Wollen Kinder Datenschutz?
- Können Kinder wirksam einwilligen ?
- Hausaufgaben der Webseiten- und Plattform-Betreiber
- Fazit





Ausgangspunkt

- "Die Mitgliedschaft im TOGGO Treff ist übrigens komplett kostenlos"
- Tatsache ist: Kinder zahlen (wie Erwachsene) mit ihren Daten, wenn sie Webseiten nutzen
- Allerdings sagt ihnen das niemand



Kinder als Konsumenten und Informanten



- Kinder sind eine immer wichtiger werdende Zielgruppe bei der Online-Werbung
- Sie sind ebenso wie Erwachsene im Visier der verhaltensgesteuerten Werbung, allerdings fehlt ihnen häufig das Problembewusstsein (*Bedienkompetenz* nicht gleich *Medienkompetenz*)
- Kinder werden zunehmend als Informanten genutzt





Wollen Kinder Datenschutz?

- Lange Zeit galt "Datenschutz" als uncool (vor allem bei Kindern und Jugendlichen)
- Heute weiß man, dass Kinder auch (und gerade) im Netz in Ruhe gelassen werden wollen (von ihren Eltern, von Verwandten, von Erwachsenen...)
- Jeder Mensch hat das Recht, in Ruhe gelassen zu werden, und damit ein Recht auf Datenschutz.





Können Kinder wirksam einwilligen?

- Nach dem BGB benötigen Minderjährige für Willenserklärungen die Zustimmung ihrer Eltern (z.B. für die Anmeldung in einem sozialen Netz)
- Aber: Soweit sie grundrechtsmündig sind (ab 14), können sie in bestimmten Grenzen über ihre Daten auch gegen den Willen ihrer Eltern verfügen (analog zur Religionsmündigkeit)





Hausaufgaben der Webseitenu. Plattformbetreiber

- Transparenz=Informationen in altersangemessener Sprache bzw. Bildern
- Datenschutzfreundliche Grundeinstellungen
- Zur Verwendung von Spitznamen ermutigen
- Erhöhung des Datenschutzbewusstseins
- Achtung der Rechte anderer





Problem: Mindestalter

- Facebook: 13 Jahre
- SchuelerVZ: 10 Jahre
- Effektive Altersverifikation ? Bisher Fehlanzeige
- nPA mit eID-Funktion (pseudonym verwendbar)
- Internet muss pseudonym nutzbar sein (§ 13 Abs. 6 TMG)



Forderungen der Datenschutzbeauftragten



(Art. 29 u. Düsseldorfer Kreis)

- Datenschutz in die Vorschulerziehung und die Lehrpläne
- Keine Abfragen von sensitiven Daten bei Registrierung, keine speziell auf Minderjährige ausgerichtete Direktwerbung
- Datenschutzfreundliche
 Grundeinstellung (privacy by design)





Kinder als Informanten (1)







Kinder als Informanten (2)

CLIMATE COPS NEVER LEAVE THE TV ON STANDBY...



IT WASTES SO MUCH ENERGY

CLIMATE CRIME: Does everyone remember to turn the TV off properly after they've finished watching? If not, who are the suspects?

CASE NUTES:			

	C. C.	 	

DID YOU KNOW?

PARE MATER.

In the UK alone, we could save over £230 million on our electricity bills if we didn't leave appliances on standby or plugged in when they're not being used. (Source: CRed)

USING THE TUMBLE DRYER ON A SUNNY DAY...



CLIMATE COPS SAY ABSOLUTELY NO WAY!

CLIMATE CRIME: Have you caught anyone drying their washing in the electric tumble dryer when it's a nice day instead of using the washing line outside?

CASE NOTES:	
•••••	
•••••	•••••
•••••	
***************************************	•••••

DID YOU KNOW?

Using a tumble dryer on a nice day wastes energy and causes a pointless release of carbon dioxide.





Fazit

- Kinder haben wie Erwachsene das Recht, in Ruhe gelassen zu werden (auch im Netz)
- Tatsächlich werden sie aber immer mehr zum Ziel von Datensammelaktionen als Konsumenten und Informanten
- Die Anbieter von "Kinderseiten" und "Kinderplattformen" haben eine besondere Verantwortung
- Kindern ist *Medienkompetenz* zu vermitteln, die *Bedienkompetenz* besorgen sie sich selbst





Vielen Dank!

Noch Fragen?

dix@privacy.de